

Passanten schließen sich Protestzug an



Unter dem Thema „Für unsere Kinder! Sofortige Abschaffung der angeordneten Maskenpflicht im Unterricht“ wurde bei der Stadt Rosenheim für gestern Nachmittag eine Versammlung angezeigt. Mit Beginn der Auftaktkundgebung um 14.00 Uhr und entsprechenden Redebeiträgen, folgte anschließend ein Aufzug durch die Rosenheimer Innenstadt. Waren am Anfang der Versammlung auf dem Areal Mangfallpark Süd rund 200 Personen anwesend, so schätzt die Rosenheimer Polizei die Teilnehmer am Aufzug auf rund 500 Personen.

In den Zug gliederten sich auf dem Weg in die Innenstadt nach und nach Passanten ein, deshalb stieg die Teilnehmerzahl auf rund 500 an. Die Mindestabstände wurden eingehalten und der Mund-/Nasenschutz getragen.

Gegen drei Personen leitete die Rosenheimer Polizei ein Bußgeldverfahren nach dem Bayerischen Versammlungsgesetz ein. Diese drei Personen störten mehrfach die Versammlung durch Videoaufnahmen, störende Gesprächsverläufe und Handlungen gegenüber den Teilnehmern. Trotz mehrfacher Aufforderung des Versammlungsleiters entfernten sich diese Personen nicht aus der Versammlung, weshalb die Rosenheimer Polizei Maßnahmen nach dem Versammlungsgesetz zum Ausschluss aus der Versammlung treffen musste.

Im weiteren Verlauf erfolgte die polizeiliche Anordnung von Platzverweisen. Zusammenfassend verlief die Versammlung sonst störungsfrei. Im nachmittäglichen Verkehr der Rosenheimer Innenstadt kam es zu kurzfristigen Verkehrsbehinderungen.